

Niederschrift über die Sitzung des Wahlausschusses
der Kreisstadt Siegburg zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der
eingereichten Wahlvorschläge

Ort, Datum

Siegburg, 10.07.2025

- I. Zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des/ der Bürgermeisters/Bürgermeisterin sowie der Vertretung der Kreisstadt Siegburg am 14.09.2025 trat heute, am 10.07.2025 nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Wohnort	Funktion
1.	Dr. Bamberger, Matthias	Siegburg	als Vorsitzende(r)
2.	Nottelmann, Lars Schonlau, Petra	Siegburg Siegburg	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
3.	Peter, Jürgen Schwill, Eckhard	Siegburg Siegburg	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
4.	Burgemeister, Michael Dr. Haase-Mühlbauer, Susanne	Siegburg Siegburg	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
5.	Diegeler-Mai, Anna van Doorn, Heinrich	Siegburg Siegburg	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
6.	Schmidt, Oliver Wagner, Lukas	Siegburg Siegburg	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
7.	Müller, Hans-Werner Thiel, Astrid	Siegburg Siegburg	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
8.	Starke, Philipp Nonnemann, Heiko	Siegburg Siegburg	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
9.	Schubert, Rita Roggendorf, Tristan	Siegburg Siegburg	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
10.	Schön, Raymund Otter, Michael	Siegburg Siegburg	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)
11.	Neumes, Hans-Joachim Wesse, Ralph	Siegburg Siegburg	als Beisitzer(in) als stellv. Beisitzer(in)

Ferner waren zugezogen:

	Familienname, Vorname	Funktion
1.	Burgemeister, Andreas	als Schriftführer/in
2.	Lehmann, Bernd	

Der Vorsitzende eröffnete um 18:00 Uhr die Sitzung damit, dass er die Beisitzer/innen und den Schriftführer zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekanntgewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten, verpflichtete. Er stellte fest, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 6 Absatz 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung öffentlich bekannt gemacht und die Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge schriftlich geladen worden sind.

II. Der/Die Vorsitzende legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:

A. Wahlvorschläge für das Amt des/der Bürgermeisters/Bürgermeisterin¹:

siehe Anhang III.

B. Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken:

siehe Anhang I.

C. Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten:

siehe Anhang II.

Er berichtete über das Ergebnis der Vorprüfung.

III. Anhand der auf den Wahlvorschlägen befindlichen Eingangsvermerke wurde festgestellt, dass folgende Wahlvorschläge verspätet eingegangen sind:

Wahl des/der Bürgermeisters/in: - keine

Ratswahl: - keine

IV. Der Wahlausschuss prüfte nunmehr im Einzelnen die rechtzeitig eingegangenen Wahlvorschläge. Die Prüfung erstreckte sich im Besonderen auf folgende Punkte:

- a) Bezeichnung der Partei oder Wählergruppe und ggf. Kurzbezeichnung, im Falle einer/eines Einzelbewerbers/Einzelbewerberin Name und ggf. Kennwort,
- b) bei Parteien und Wählergruppen
 - aa) Nachweise über demokratisch gewählten Vorstand, schriftliche Satzung und Programm, falls die Partei oder Wählergruppe in der im Zeitpunkt der Wahlausschreibung laufenden Wahlperiode nicht ununterbrochen
 - bei Wahlvorschlägen für die Ober-/Bürgermeister/innen- / Landrats-/Landrätinnenwahl:^{*} in der Vertretung der Gemeinde, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten ist,
 - bei Wahlvorschlägen für die Gemeinderatswahl - Kreistagswahl:^{*} in der zu wählenden Vertretung, in der Vertretung des zuständigen Kreises, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten ist,
 - bei Listenwahlvorschlägen für die Wahl der Bezirksvertretungen:^{*} in der zu wählenden Bezirksvertretung, in einer anderen Bezirksvertretung der kreisfreien Stadt, im Rat der kreisfreien Stadt, im Landtag oder auf Grund eines Wahlvorschlages aus dem Land im Bundestag vertreten ist und
 - nur bei Parteien - auch die Unterlagen gemäß § 6 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 und 2, Absatz 4 des Parteiengesetzes bis zum Tage der Wahlausschreibung dem Bundeswahlleiter nicht eingereicht hat.
 - bb) Aufstellung der Bewerber/innen anhand der Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung nach § 17, § 46 a Absatz 1, § 46 b, 46 f des Kommunalwahlgesetzes,
- c) Unterzeichnung des Wahlvorschlages, Bescheinigung des Wahlrechts und Zahl der gültigen Unterschriften,

- d) Person des Bewerbers/der Bewerberin, Zustimmungserklärung und Bescheinigung der Wählbarkeit

V. Bei der Prüfung ergaben sich folgende Mängel (Wahlvorschlag und Art des Mangels angeben):

Wahl des/der Bürgermeisters/in: Keine

Ratswahl: - Fehlende Zustimmungserklärung von Frau Deniza Feldhaus

Auf Grund der festgestellten Mängel beschloss der Wahlausschuss, folgende Wahlvorschläge zurückzuweisen:

Wahl des/der Bürgermeisters/in: keine

Ratswahl: Feldhaus, Deniza

- VI. Der Wahlausschuss beschloss sodann, folgende Wahlvorschläge zuzulassen: siehe Anhang I. bis III.
- VII. Der Wahlausschuss beschloss mit Stimmenmehrheit - einstimmig -; bei Stimmengleichheit gab die Stimme des/der Vorsitzenden den Ausschlag. Die Sitzung war öffentlich.
- VIII. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem/der Vorsitzenden, den Beisitzern/Beisitzerinnen und dem/der Schriftführer/in genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der Schriftführer:

Burgemeister, Andreas

Der Vorsitzende:

Dr. Bamberg, Matthias

Die Beisitzer/innen:

1) Nottemann, Lars / Schonlau, Petra

2) Peter, Jürgen / Schwill, Eckhard

3) Burgemeister, Michael / Dr. Haase-Mühlbauer, Susanne

4) Diegeler-Mai, Annä / van Doorn, Heinrich

5) Schmidt, Oliver / Wagner Lukas

6) Müller, Hans-Werner / Thiel Astrid

7) Starke, Philipp / Nonnemann, Heiko

8) Schubert, Rita / Roggendorf Tristan

9) Schön, Raymund / Otter, Michael

10) Neumes, Hans-Joachim / Wesse Ralph

-
- 1 Die Reihenfolge richtet sich nach den von dem/der Wahlleiter/in festzusetzenden Nummern
 - 2 Bei Einzelbewerbern/Einzelbewerberinnen sind hier die Bezeichnung
"Einzelbewerber/Einzelbewerberin" und ggf. das Kennwort einzusetzen
 - 3 Nur bei gleichzeitig mit der Wahl des Rates stattfindenden Bezirksvertretungswahlen in kreisfreien
Städten
 - 4 Die Listenwahlvorschläge können auch als Anlagen aufgeführt werden
 - 5 Die Stadtbezirke sind in der in der Satzung festgelegten Reihenfolge aufzuführen
 - * Unzutreffendes streichen
 - ** Zutreffendes ankreuzen